

Sperrung Havel-Oder-Wasserstraße / Schleuse Zarren weiterhin gesperrt!

09.04.2019 09:59



© WSA Eberswalde

Schiffe können von Berlin aus auch in den nächsten Monaten nicht die Mecklenburgische Seenplatte erreichen. Aufgrund eines Bombenfundes ist die Havel-Oder-Wasserstraße zwischen km 25,1 und 25,3 gesperrt. Die Sperrung wird voraussichtlich mehrere Wochen dauern. Zusätzlich kann die Schleuse Zaaren an der Oberen-Havel-Wasserstraße wegen Verzögerungen bei den Bauarbeiten nicht wie geplant zum Start der Wassersaison wieder geöffnet werden.

Die Freigabe für den Schiffsverkehr sei erst zum 1. August möglich, teilte das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Eberswalde am Freitag mit. Die Industrie- und Handelskammer Potsdam befürchtet Millionenschäden in der Tourismusbranche.

Jährlich passierten rund 10.000 Sportboote diese Schleuse an der Hauptverbindung zwischen Berlin, der Brandenburgischen und der Mecklenburgischen Seenplatte. Eine Sperrung bis zum 31.07.2019 sei deshalb eine "Tragödie für die Wasserwirtschaft". Die Tourismusbranche sowie die IHK befürchten Millionenschäden.

Eine Ausweichstrecke über Wasser gebe es derzeit selbst weiträumig nicht, weil auch die Schleuse Garwitz an der Müritz-Elde-Wasserstraße gesperrt sei.

Der bereits erlassenen Petition vom Land Brandenburg wird sich der Berliner Segler-Verband anschließen.

Quellen: WSV.de; rbb24.de; MAZ-online.de